

EXTRACURRICULARE ANGEBOTE FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE



Sommersemester 2024

Workshops und Talks

Bewegungsaktivierende Schul- und Unterrichtsgestaltung

Referent:

Dr. Robert Rupp
(Akademischer Mitarbeiter der Pädagogischen
Hochschule Heidelberg für den Studiengang
Prävention und Gesundheitsförderung)

Ort:

Die Veranstaltung findet **digital**
(über Zoom) statt.

Zeit:

Fr., 12.04.2024, 14:00-18:00 Uhr (s.t.)
Sa., 13.04.2024, 10:00-16:00 Uhr (s.t.)

Anmeldung:

über BASIS

Teilnehmende:

max. 16

Zu hohe Sitzzeiten führen zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen – das ist lange bekannt. Und doch gilt Sitzen bereits in der Schule als normal, und so sitzen wir alle von Kindheit an mehr, als gesund für uns ist. Daher ist es wichtig, schon im Schulalter ein Umdenken in den Köpfen anzustoßen, um die Gesundheit frühzeitig zu stärken. Der Pluspunkt: Nicht nur die Gesundheit der Schüler:innen wird gefördert, sondern auch die Konzentration gestärkt und Unruhe gesenkt. Vor dem Hintergrund vermittelt der Workshop Kompetenzen, um das Thema „Bewegung“ lernwirksam und gesundheitsfördernd in den Schulalltag einzubringen.

Dafür werden u.a. folgende Inhalte im Workshop behandelt:

- Bedeutung von Bewegung für optimierte Lernprozesse
- Sitzendes Verhalten als Risikofaktor im Kindes- und Jugendalter
- Maßnahmen & Konzepte zur Reduzierung sitzenden Verhaltens
- Bewegungsaktivierende Unterrichtsgestaltung (z.B. methodenbezogenes Bewegen)
- Bewegungspausen im Unterricht.

In Kooperation mit Healthy Campus Bonn



Interkulturelle Kompetenzen in der Schulpraxis

Referentin:

Azadeh Hartmann-Alampour
(Clearingstelle für akademische Flüchtlinge der
RWTH Aachen und Trainerin für interkulturelle
Kompetenzen)

Zeit:

Fr., 19.04.2024, 14:30-18:30 Uhr,
Sa, 20.04.2023, 09:00-15:00 Uhr

Ort:

Seminarraum I, Kaiserstr. 1

Anmeldung:

über BASIS

Teilnehmende:

max. 15

In diesem Workshop werden wir uns die verschiedenen interkulturellen Aspekte im Schulalltag anschauen, uns über die Besonderheiten und Herausforderungen Ihres Berufes als zukünftige Lehrer:innen unterhalten, uns über unsere persönlichen Erfahrungen austauschen und gemeinsam kultursensible Handlungsstrategien entwickeln.

Mit einem Teilnahmenachweis für diesen Workshop erhalten Sie **20 Punkte für das Zertifikat für Interkulturelle Kompetenz - Lehramt welttoffen (Komponente D)**

Studi-Pausenexpress – Ausbildung zur Übungsleitung (Zwei Termine)

Referentin:

Nathalie Kubin
(Pausenexpress Uni Bonn)

Zeit:

1. Termin: Fr., 26.04.2024, 13:00-17:30 Uhr (s.t.)
2. Termin: Sa., 27.04.2024, 10:00-14:30 Uhr (s.t.)

Ort:

Nachtigallenweg 86
(Universitätssportanlage, Bonn-Venusberg)

Anmeldung:

über das [Anmeldesystem des Hochschulsports](#)
Passwort: Lehramt24PX

Der Pausenexpress ist eine 5-7-minütige Bewegungseinheit vor, während bzw. nach einer Vorlesung oder auch einer Schulstunde. Inhaltlich erfolgen in der Ausbildung Theorie- und Praxiseinheiten mit einer abschließenden praktischen Lehrprobe. Als Übungsleitung führst du Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Dehnung und Entspannung mit den Studierenden oder zukünftigen Schüler:innen durch.

Bonn, welches die Zusatzqualifikationen für den Schulunterricht bescheinigt. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, diese und kommende Semester andere Studis mit der bewegten Pause in ihrem Studium zu unterstützen und gleichzeitig Deine Studi-Kasse zu füllen.

*In Kooperation mit dem
[Hochschulsport der Universität Bonn](#)*

Du erhältst bei erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat des Hochschulsports und dem Universitären Gesundheitsmanagement Healthy Campus

Herausfordernde Gesprächssituationen im Schulalltag bewältigen

Referent:innen:

Fabian Sturm und Manuela Drechsel
(Oberstudienräte am Theodor-Heuss-
Gymnasium Essen)

Ort:

Seminarraum II, Kaiserstr. 1

Zeit:

Fr., 03.05.2024, 14:00-18:00 Uhr (s.t.)
Sa., 04.05.2024, 10:00-16:00 Uhr (s.t.)

Anmeldung:

über BASIS

Teilnehmende:

max. 20

Dieses Seminar widmet sich der Vorbereitung zukünftiger Lehrkräfte auf herausfordernde Kommunikationssituationen im schulischen Alltag. Der Fokus liegt auf der systemisch-lösungsorientierten Herangehensweise, um Beratungs- oder Konfliktgespräche mit Lernenden, Eltern und innerhalb des Kollegiums konstruktiv zu bewältigen.

Inhaltlich werden anhand von praxisnahen Fallbeispielen und Rollenspielen theoretische Grundlagen systemischer Gesprächsstrategien erprobt. Je nach Interesse der Teilnehmenden

können unterschiedliche Gesprächsanlässe gewählt werden, anhand derer z.B. die Gesprächsstruktur, das aktive Zuhören, die Konfliktdeeskalation und die gemeinsame Lösungsfindung erarbeitet werden.

Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es den Teilnehmenden, in schwierigen Gesprächssituationen selbstsicher zu handeln und so zu einer wertschätzenden Zusammenarbeit im schulischen Umfeld beizutragen.

Basics des Schulrechts

Talk
(Online)

Referentin:

Britta Tillmann
(ZLB Siegen)

Ort:

Die Veranstaltung findet **digital**
(über Zoom) statt.

Zeit:

Fr., 21.06.2024, 16:00-18:00 Uhr (s.t.)

Anmeldung:

Vor der Veranstaltung bekommen alle Lehramtsstudierenden die Zugangsdaten per Mail.

In der Online-Veranstaltung »Basics des Schulrechts« werden in einem Input-Vortrag das Verwaltungsrecht (z. B. Voraussetzungen der Beklagbarkeit schulischer Maßnahmen) sowie die »Rolle als Organwalter:in des Staates« (an den Beispielen Elterngespräche und des Umgangs mit Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdung und sexuellem Missbrauch) erörtert.

Schwerpunkt der Veranstaltung bildet das Urheberrecht. Wann urheberrechtlich geschützte Werke in der Schule entstehen, in welchem Umfang bestehende Werke (Literatur, Film, Musik

usw.) im Unterricht genutzt werden dürfen, welche Besonderheiten es beim Streaming gibt oder welche Möglichkeiten Open Educational Resources bieten, soll für den schulischen Bereich dargestellt werden. Ebenso werden haftungs- und strafrechtliche Aspekte thematisiert. Im Anschluss an den Vortrag besteht im Rahmen eines Talks die Möglichkeit, weiterführende Fragen zur Thematik Schulrecht zu stellen.

Lehrer:in sein in Zeiten gesellschaftlicher Krisen

Referentin:

Inga Feuser
(2. Bundesvorsitzende bei Teachers for Future Germany e.V.)

Ort:

Seminarraum I, Kaiserstr. 1

Zeit:

Fr., 07.06.2024, 14:00-18:00 Uhr (s.t.)
Sa., 08.06.2024, 10:00-16:00 Uhr (s.t.)

Anmeldung:
über BASIS

Teilnehmende:
max. 20

Die aktuellen Krisen in der Welt betreffen ganz besonders die junge Generation. Klimakrise, Krieg, Erstarken autoritärer Bewegungen: Angesichts der beunruhigenden Zukunftsszenarien fühlen sich Kinder und Jugendliche zunehmend mit ihren Ängsten und Sorgen von der Gesellschaft allein gelassen. Diese Situation hat Auswirkungen, die auch im Schulunterricht und im Schulalltag massiv zu spüren sind.

In diesem Workshop soll es darum gehen, wie wir uns angemessen auf diese Herausforderungen des Lehrberufes vorbereiten können. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Was bedeutet es aktuell, junge Menschen gut auf die Zukunft vorzubereiten? Welche Kompetenzen müssen wir als Lehrkräfte dafür neu erwerben und welche Rolle kommt uns in dieser Krise zu? Wie geht es uns eigentlich selbst mit den Krisen,

wie können wir Resilienz aufbauen? Welche strukturellen Veränderungen braucht das System Schule? Und welche Antworten kann das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung hier geben? Dazu wird es verschiedene praktische Anregungen für die Schulpraxis geben.

Inga Feuser, Lehrerin und Vorstandsmitglied der Teachers for Future Germany e.V. gestaltet einen Workshop für Lehramtsstudierende aus mehreren Bausteinen:

- Klimagefühle und andere psychologische Herausforderungen in der Schule
- Politische Bildung für nachhaltige Entwicklung – wie kann das gehen?
- Schule gestalten in Zeiten existentieller Krisen



Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche: Die Herausforderungen annehmen

Referent:

Jakob Schrage
(Wissenschaftliche Mitarbeiter am
IPA-Institut Bonn)

Zeit:

Fr., 14.06.2024, 14:00-18:00 Uhr (s.t.)
Sa., 15.06.2024, 10:00-16:00 Uhr (s.t.)

Ort:

Seminarraum II, Kaiserstr. 1

Anmeldung:

über BASIS

Teilnehmende:

max. 20

Viele Kinder und Jugendliche erleben sexualisierte Gewalt. Schätzungen gehen davon aus, dass ein bis zwei Schüler:innen je Klasse betroffen sind.

Sensiblen und vertrauenswürdigen Lehrkräften wird eine wichtige Rolle beim Schutz der Kinder und Jugendlichen zugesprochen. Sie können auf Warnsignale reagieren, sich als Vertrauensperson anbieten und Hilfe anstoßen. Lehrkräfte, die kompetent mit sexualisierter Gewalt umgehen, sind unerlässlich, damit Schulen zu Kompetenzorten für betroffene Kinder und Jugendliche werden.

Häufig jedoch herrscht zunächst eine große Unsicherheit bei Verdachtsfällen – egal ob es zu sexuellen Übergriffen und sexualisierter Gewalt innerhalb der Schule kommt (zwischen Schüler:innen, durch Mitarbeiter:innen und Kolleg:innen) oder ob Kinder und Jugendliche außerhalb der Schule sexuelle Gewalt erleben.

Vor diesem Hintergrund möchte der Workshop für sexualisierte Gewalt sensibilisieren, Hintergrundwissen vermitteln und praktische Hinweise

und Tipps mitgeben. Ziel ist es, den Teilnehmenden eine erste Orientierung zu ermöglichen, die Handlungssicherheit schafft. Dafür werden Herausforderungen und Aspekte thematisiert, mit denen Lehrer:innen in der Institution Schule typischerweise konfrontiert werden:

- zwischen Vertrauensverhältnis und Leistungsbewertung – Nähe und Distanz im Umgang mit Schülerinnen und Schülern
- Verhalten bei Disclosure-Situationen – wenn Schüler:innen sich anvertrauen
- Umgang mit der Unsicherheit und Uneindeutigkeit bei Verdachtsfällen
- Sexualisierte Gewalt unter Schülerinnen und Schülern
- Chancen und Grenzen der eigenen Rolle als Lehrer:in unter Berücksichtigung der jeweils persönlichen Belastbarkeit
- Bedeutung eines institutionellen Schutzkonzeptes
- Hilfesysteme und deren Aktivierung

In Kooperation mit dem IPA Institut Bonn

Fit für das Referendariat

Referent:

Robert Dittrich
(Personalrat für Realschulen der
Bezirksregierung Köln und Lehrer
an der Realschule Am Heimbach)

Ort:

Die Veranstaltung findet **digital**
(über Zoom) statt.

Zeit:

Fr., 28.06.2024, 16:00-18:00 Uhr (s.t.)

Anmeldung:

Vor der Veranstaltung bekommen alle
Masterstudierenden die Zugangsdaten
per Mail.

In diesem Online-Seminar gibt es wichtige Tipps zur Bewerbung, zum Ablauf des Verfahrens, zu Sozialpunkten, praktische Hinweise für das Referendariat und viele weitere Informationen rund um den Vorbereitungsdienst.



Ein »CampusAcker« für Lehramtsstudierende der Uni Bonn

Weißt du, wie junger Fenchel aussieht? Oder wie Schwarzwurzel schmeckt? Hast du schon mal einen Acker rigolt oder schon mal eine Tomate aus dem Samen gezogen? Kannst du Kinder und Jugendliche beim selbstgesteuerten Arbeiten und Entdecken in einem Schulgarten didaktisch-methodisch begleiten?

Nein? Dann bist du bei der CampusAckerdemie genau richtig. Ja, du weißt das schon alles? Dann bring deine Erfahrungen sehr gerne ein!

Seit 2022 gibt es an der Uni Bonn einen didaktischen Lehracker, die CampusAckerdemie, zentral auf dem Campus Poppelsdorf, direkt hinter dem Hörsaalgebäude. Die CampusAckerdemie baut auf dem vielfach ausgezeichneten Bildungsprogramm GemüseAckerdemie des Vereins Acker e.V. auf und richtet sich exklusiv an Lehramtsstudierende.

Die CampusAckerdemie bietet den Teilnehmenden Hilfestellungen und Anleitungen, um gemeinsam zu pflanzen, zu säen, zu pflegen und zu ernten. Ein Team aus Studierenden und den Dozierenden der Fachdidaktik Biologie stehen den Teilnehmenden mit umfangreichem Wissen zu Methoden der BNE in Kombination mit ökologischem Gemüseanbau zur Seite. Begleitend gibt es eine Seminarreihe, in der Schulgartenarbeit und Aspekte der Nachhaltigkeit von verschiedenen Lehramtsfächern und den Bildungswissenschaften beleuchtet werden. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden Zugang zu der Online-Lernplattform von Acker e.V.

Alle wichtigen Infos und Impressionen unserer CampusAckerdemie gibt es hier:

<https://t1p.de/CampusAckerdemie>

Zeit:

Während der Vorlesungszeit Di., 16-18 Uhr, ergänzt durch weitere flexible AckerStunden nach Absprache; vor und nach der Vorlesungszeit werden Workshops angeboten. Diese werden individuell angekündigt.

Referent:innen:

Jonathan Hense und Amélie Tessartz (Fachdidaktik Biologie), Annika Euler & Lara Schmidt (AckerBuddies und Lehramtsstudentinnen) und Dozent*innen aus den Lehramtsfächern und Bildungswissenschaften der Uni Bonn

Bedingungen:

Die Teilnahme ist kostenlos! Alle Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat.

Anmeldung:

<https://terminplaner6.dfn.de/b/d9ed14d00baf-6946b864e636c6bf99a8-573767>

Die CampusAckerdemie ist ein gemeinsames Projekt der Fachdidaktik Biologie und des BZL, unterstützt vom Team N und dem Prorektorat Nachhaltigkeit.



Regelmäßiges Präventions- und Behandlungsangebot im Bereich Stimme

Angehörige von Sprechberufen, insbesondere Lehrende, sind aufgrund der hohen stimmlichen Anforderungen besonders von Stimmstörungen bedroht. Angehende Logopäd:innen der SRH Fachschule für Logopädie bieten unter fachlicher Supervision kostenlose, wöchentliche Einzelsitzungen für Interessierte und Betroffene an. Das Ziel dabei ist, anhand von Aufklärung und Beratung sowie vielen praktischen Übungen Möglichkeiten zu erlernen, mit der eigenen Stimme kräfteschonend umzugehen und sie so einsetzen zu können, dass das Gesagte die Zuhörer:innen optimal erreicht.

Das ist besonders sinnvoll, wenn Sie

- Ihre Stimme und deren Ausdrucksmöglichkeiten besser kennenlernen möchten,
- sich Stimmprävention in Hinblick auf Ihren zukünftigen Sprechberuf wünschen,
- bereits unter dauerhaften Symptomen wie Heiserkeit oder Räusperzwang leiden.

Das schuleigene Präventions- und Behandlungsangebot wurde in den letzten Jahren von vielen Lehramtsstudierenden erfolgreich genutzt.

Termine sind ab dem 28.02.2024 jeweils mittwochs und ab dem 19.04 auch freitagvormittags verfügbar.

Ansprechpartnerin:
Natanja Alberts

Rückfragen und Terminvereinbarung:
natanja.alberts@srh.de

Bitte geben Sie in Ihrer Mail Ihre Telefonnummer und die voraussichtliche zeitliche Verfügbarkeit für wiederkehrende Mittwochstermine an. Beschreiben Sie auch kurz, welche Erfahrungen Sie mit Ihrer eigenen Stimme bereits gemacht haben.



Informationen zu den Angeboten

Für die Workshops besteht **Anmeldepflicht** über BASIS.

Eine Ausnahme bildet der Workshop „Studi-Pausenexpress – Ausbildung zur Übungsleitung“. Die Anmeldung für diesen Workshop findet über das angegebene Portal des Hochschulsports statt.

Wer keinen Platz erhalten hat, wird auf eine Warteliste gesetzt. Bitte schreiben Sie uns eine kurze E-Mail zur Benachrichtigung, falls Sie angemeldet sind, aber nicht teilnehmen können. In diesem Fall können wir Ihren Platz anderen interessierten Studierenden zur Verfügung stellen.

Die Anmeldungen zu den Vorträgen schließen am Vortag (s. Basis). Die Zugangsdaten erhalten Sie per Mail.

Kontakt und Information:

Dr. Frauke Fechner
Lisa Schnitzler (WHK)
Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)
Telefon 0228 / 73- 600 47
E-Mail: bzl-extra-c@uni-bonn.de

www.bzl.uni-bonn.de/studium/extra_c
www.basis.uni-bonn.de
(Bildungswissenschaften, BZL extraC)

BZL extraC wird aus
Qualitätsverbesserungsmitteln gefördert.